

Manuel Sinner gewinnt Ruhrtallauf in Bestzeit

LEICHTATHLETIK 10-km-Lauf stand wegen eines Gewitters kurz vor der Absage

Fröndenberg – Beim 44. Ruhrtallauf in Fröndenberg bestätigte Manuel Sinner von den Lauffreunden Bönen seine derzeit bestechende Form. Er gewann mit 34:58 Minuten den 10-km-Lauf und lag am

Ende knapp zwei Minuten vor dem Zweitplatzierten. Trotz des heftigen Windes verbesserte Sinner sogar seine persönliche Bestzeit um 26 Sekunden. Mit 459 Aktiven verzeichnete die Veran-

staltung sogar mehr Teilnehmer als im Vorjahr.

Vor dem Start der 10-km-Distanz mussten die Verantwortlichen angesichts des Sturms mit Regen, Blitz und Donner entscheiden, ob das Rennen ausgetragen werden könne. „Kurz haben wir überlegt, den Lauf abzusagen, doch dann haben sich die Wolken verzogen und wir haben gestartet. Alle sind unbeschadet ins Ziel gekommen“, sagte Michael Preuß, 1. Geschäftsführer des VfL Fröndenberg, im Hellweger Anzeiger.

Die Bedingungen für den vorher stattfindenden 5-km-Lauf waren etwas besser, auch weil es trocken war. Janine Moritz wurde in 23:24

Minuten Achte bei den Frauen, verpasste ihre eigene Bestmarke nur um vier Sekunden. Gisela Homeyer folgte als Altersklassensiegerin der W70 als 32. in 29:22. Der Lauffreunde-Vorsitzende Jochen von Glahn wurde bei seinem ersten Start in der M60 Zweiter in exakt 25 Minuten (Gesamtplatz 55). Nicht in der Ergebnisliste erscheint Thomas Margraf, obwohl der das Rennen regulär zu Ende brachte. Er begnügte sich mit handgestoppten 24:50 und einem virtuellen fünften Platz in M 55.

Die weiteren Ergebnisse:

5 km: 29. Thorsten Bucker| 22:10 Minuten (3. M45), 39. Heiko Bucker| 23:28 (4. M50), 65. Timo Grimm 31:19 (7. M40), 66. Wilfried Bucker 32:09 (4. M70)

Bei den Schülerläufen in Fröndenberg waren drei Nachwuchssportler der TuS Bönen am Start. Konstantin Lehmann (M9) wurde in neuer Bestzeit über 780 Meter in 3:30 Minuten Zehnter. Justin

Weimann folgte in 4:03 auf Rang 15. Martin Lehmann wurden in der Altersklasse M12 für seine Zeit von 8:20 über 1940 Meter sogar mit Treppchenplatz zwei belohnt. WA



Gute Leistungen trotz des Sturms: Justin Weimann sowie Martin und Konstantin Lehmann (von links). FOTO: WEIMANN



Unbeschadet kamen alle Lauffreunde in Fröndenberg ins Ziel. FOTO: MORITZ